

Unterabschnitt übe in Rohrenreith

Rohrenreith. Die heurige Übung des Unterabschnittes Großgöttfritz wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Rohrenreith ausgearbeitet. Ausgangslage für die Übung am 18.10.2009 war ein Brand von zwei Wirtschaftsgebäuden in der Ortschaft Rohrenreith. Im Bereich des Brandes galten außerdem einige Kinder als vermisst. Die Brandbekämpfung wurde von den Feuerwehren durchgeführt. Die vermissten Kinder wurden von den Atemschutztrupps aus dem verqualmten Gebäude gerettet.

Die Wasserversorgung wurde mittels zwei Tragkraftspritzen aus dem örtlichen Wasserentnahmebehälter sichergestellt. Zusätzlich wurde eine ca. 400 Meter lange Zubringerleitung vom ortsnahen Bach errichtet.

Bei der Übungsbesprechung gaben die Inspizierenden HBI Franz Röbl, BR Willibald Burger und ABI Ewald Edelmaier sowie BM Manfred Häusler (Sachgebiet Atemschutz) noch einige Verbesserungsvorschläge zum Ablauf der durchgeführten Übung und bedankten sich bei den zahlreich erschienenen Teilnehmern für die geopferte Freizeit. Bürgermeister Johann Hofbauer von der Gemeinde Grossgöttfritz bedankte sich ebenfalls herzlich und lud zum Abschluss der Übung zu einer Jause ins Feuerwehrhaus ein.

Eingesetzte Feuerwehren: Großweißenbach, Kleinweißenbach, Rohrenreith, Sprögnitz und Großgöttfritz

Mannschaftsstärke: 73 Mann

Übungsleiter: OBI Helmut Wenko

Vom Roten Kreuz: Jungendrotkreuzleiterin Helga Wagesreither

Atemluftkompressorfahrzeug: BM Josef Rammetsteiner, FM Bernhard Stern (beide FF Jahrgings)

Übungsbeobachter: BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier, HBI Franz Röbl

Sachgebiete: BM Manfred Häusler (Atemschutz), ASB Reinhard Zeilinger (Öffentlichkeitsarbeit)



Wasserversorgung mit 2 Tragkraftspritzen



Der Löschangriff ist voll im Gange



Mit schwerem Atemschutz wurden 3 Kinder gerettet



Übungsleiter OBI Helmut Wenko



Übungsbeobachter BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier und HBI Franz Röbl



Gruppenfoto

Text und Fotos: Reinhard Zeilinger, ASB-ÖD



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Mittwoch, 21. Oktober 2009
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!